

Mietbedingung / Mietvertrag

Mit der Bestellung eines Mietgeräts werden die folgenden Mietbedingungen vom Mieter akzeptiert. Der Mieter erhält vom Vermieter eine funktionsfähige und auf ordnungsgemäßen Zustand überprüfte Mietsache. Etwaige Mängel müssen umgehend nach dem Erhalt (**innerhalb 24 Stunden**) der Ware per E-Mail oder telefonisch gemeldet werden. Sollte dies nicht der Fall sein, ist davon auszugehen, dass die Ware funktionsfähig und ordnungsgemäß beim Empfänger angekommen ist.

Name: _____ Rechnungsnummer: _____

Mietgerät: _____ Seriennummer: _____ Gerät geprüft: _____

Spätester Rücksendetag: _____ (Abgabetag beim Versandunternehmen)

Rücksendeadresse: RadonTec GmbH, Hauptstraße 5, 89426 Wittislingen - Deutschland

- Der Mieter haftet während der Mietzeit für jeden Verlust oder Beschädigung der Mietsache.
- Der Mieter verpflichtet sich vorsichtig mit der Mietsache umzugehen und es nur nach entsprechender Bedienungsanleitung zu benutzen.
- Die Mietsache ist vor Wasser, Feuchtigkeit, Stöße und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
- Im Falle eines Mangels unterrichtet der Mieter den Vermieter unverzüglich.
- Der Mieter ist nicht berechtigt, Reparaturen oder Änderungen vorzunehmen. Im Falle des kompletten Verlustes oder einer Beschädigung der Mietsache trägt der Mieter die Reparaturkosten oder die Kosten der Neuanschaffung.
- Die Mietzeit ist individuell zu vereinbaren. Nach Ablauf der Mietzeit schickt der Mieter die Mietsache als **versichertes Paket (Wertsendung)** an den Vermieter zurück.
- Die Kosten der Rücksendung trägt der Mieter.
- Der Rückversand erfolgt auf seine Gefahr.
- Bei verspäteter Rücksendung (nach Ablauf der Mietzeit) können dem Mieter bis zu 10,- € pro Tag nachverrechnet werden.
- Die Mietdauer beginnt erst nach Erhalt des Paketes.

Verlängerung Mietzeitraum

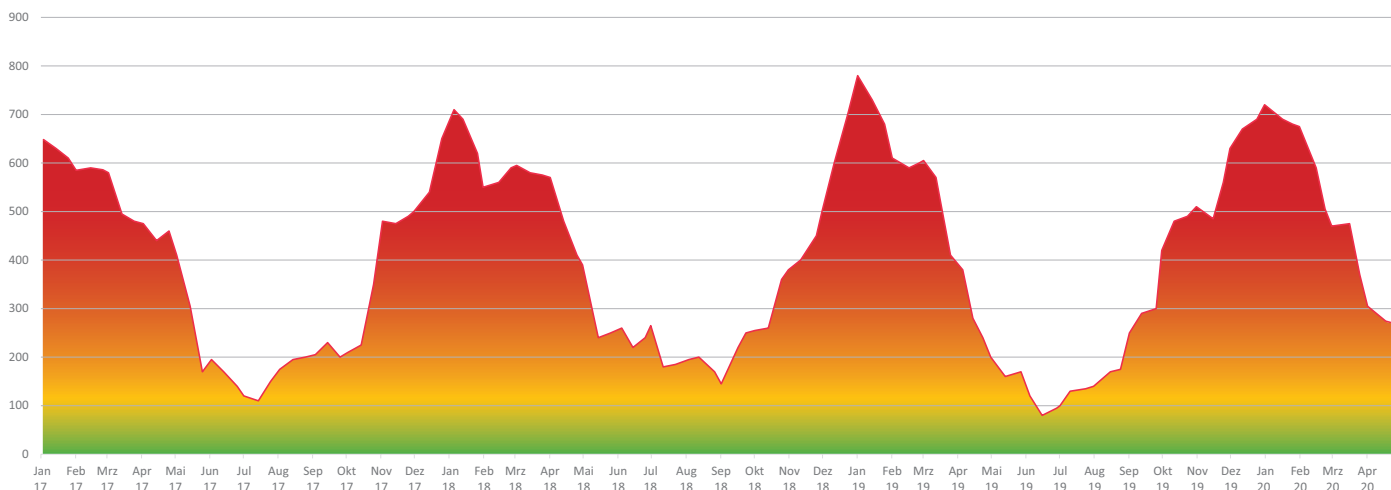
Benötigen Sie eine Verlängerung des Mietzeitraumes, weil Sie Ihre Messungen noch nicht beendet haben? Kein Problem: Gehen Sie dazu auf unserer Webseite unter „Vermietung“ auf „Mietzeit Verlängerung“. Wählen Sie Ihr entsprechendes Mietgerät aus und die gewünschte Verlängerungszeit. Danach einfach wie eine ganz normale Bestellung abschließen. Fertig.

Kauf/Übernahme Mietgerät

Sie haben Interesse, das Mietgerät zu übernehmen (kaufen)? Dann senden Sie uns einfach eine E-Mail an: support@radonshop.com, und wir lassen Ihnen ein entsprechendes Angebot zukommen.

Prima, dass Sie Ihr Zuhause auf Radon untersuchen!

Radonkonzentrationen im Gebäude unterliegen starken Schwankungen und werden besonders durch äußere Einflüsse (Temperatur, Luftdruck, Wind, Jahreszeiten usw.) beeinflusst. Vor allem im Winter und in den Übergangsmonaten kann es zu starken Kamineffekten im Gebäude kommen. Dies liegt an den großen Temperaturunterschieden zwischen Innen- und Außentemperatur. Radon kann dann regelrecht aus dem Boden gesaugt werden, und die Konzentration ist u.U. um ein Vielfaches höher als in der warmen Jahreszeit.



Beispiel „Wohnhaus in Bayern“: In den Wintermonaten steigt der Radonwert im Gebäude auf bis zu 750 Bq/m³ an. In den Sommermonaten jedoch sinkt er bis unter 80 Bq/m³. Hätte die Familie nur eine Kurzzeitmessung (1-4 Wochen) im Sommer durchgeführt, wären Sie von einer sehr geringen Radonbelastung im Gebäude ausgegangen. Führt man jedoch eine Langzeitmessung durch (optimal sind 12 Monate), ergibt sich ein Jahresmittelwert von knapp 390 Bq/m³, was als „deutlich erhöht“ zu bezeichnen ist.

Unsere Empfehlung – Radonkonzentrationen

0 - 50 Bq/m ³	Kein Handlungsbedarf
50 - 100 Bq/m ³	Messen Sie weiter. Versuchen Sie durch regelmäßiges Lüften die Radonkonzentration weiter zu senken.
100 - 150 Bq/m ³	Messen Sie weiter. Versuchen Sie durch regelmäßiges Lüften die Radonwerte zu senken. Ist eine Senkung der Radonkonzentration innerhalb von 3 Monaten nicht möglich, kontaktieren Sie uns.
> 150 Bq/m ³	Messen Sie weiter. Versuchen Sie durch regelmäßiges Lüften die Radonwerte zu senken. Ist eine Senkung der Radonkonzentration innerhalb von 1 Monat nicht möglich, kontaktieren Sie uns.

Mit Ihrer Kurzzeitmessung haben Sie nun einen ersten Eindruck gewonnen, wie hoch Ihre aktuelle Radonkonzentration ist. Wir empfehlen allerdings, dauerhaft zu messen: Zum einen schwankt der Radon-Eintrag in das Gebäude jahreszeitlich/witterungsbedingt, zum anderen nehmen mit dem Alterungsprozess eines Hauses auch Undichtigkeiten zu, d.h. die potentiellen Eintrittswege für Radon (Bodenplatte, erdberührte Wände, Rohr- und Kabeleinführungen) mehren sich mit der Zeit.

Im Gegensatz zu passiven Detektoren („Einweg“-Messmittel) können Sie bei einem elektronischen Messgerät nacheinander so viele Räume oder Gebäude messen, wie gewünscht. Zu jedem Zeitpunkt können Sie als Nutzer die aktuelle Radonkonzentration am Gerät ablesen und bei Bedarf erste Gegenmaßnahmen ergreifen (manuelles Lüften, Inbetriebnahme einer Lüftungsanlage). Darüber hinaus sind je nach Gerät die gemessenen und gespeicherten Daten auch auslesbar, d.h. Sie können sich Ihre Messergebnisse auf Smartphone, Tablet oder PC speichern, bei Bedarf auch weiterbearbeiten.